



Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2014/2015



Niedersachsen

Vorwort

Es ist Ziel der Landesregierung, die Versorgung mit Lehrkräften landesweit nachhaltig zu sichern und gleichzeitig die Bildungsqualität zu erhöhen. Zur Realisierung dieses Ziels wird eine der vorrangigen Aufgaben in Zukunft darin liegen, die Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 beträgt 272.922. 38,8 % der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen besuchten vollzeitschulische Bildungsgänge.

Seit dem 01.01.2011 sind die berufsbildenden Schulen Regionale Kompetenzzentren. Die berufsbildenden Schulen entscheiden eigenverantwortlich unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben über die zur Deckung des fachrichtungs- und fächerspezifischen Bedarfs notwendigen Stellenausschreibungen, um für die Qualitätsentwicklung an der Schule Sorge zu tragen.

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2014/2015 fortgeschrieben.

Die zum Stichtag 15.11.2014 ermittelten Daten wurden vom Niedersächsischen Kultusministerium an allen öffentlichen berufsbildenden Schulen und den berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft in Niedersachsen erhoben. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischer Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

Die landesweite durchschnittliche Unterrichtsversorgung liegt im Schuljahr 2014/2015 bei 88,9 % (im Vorjahr 88,6 %).

Im Kalenderjahr 2014 sind an den öffentlichen berufsbildenden Schulen rund 550 Theorie- und Fachpraxislehrkräfte in den Schuldienst eingestellt worden. Um Engpässe in einigen Fachrichtungen auffangen zu können, wurden daraufhin auch so genannte „Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger“ eingestellt und berufsbegleitend qualifiziert. Hierbei handelt es sich um Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit Berufserfahrung oder mit einschlägigen Kenntnissen und Fertigkeiten in Fachrichtungen mit besonderem Bedarf.

Im beruflichen Gymnasium ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler von 23.753 auf 24.366 (+2,6 %) gestiegen. Das berufliche Gymnasium ist ein alternativer Weg zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten (Daten siehe Tabelle 2.1, Seite 7):

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ist gegenüber dem Vorjahr um 2.381 auf nunmehr 253.221 (- 0,9 %) zurückgegangen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule ist von 157.472 auf 154.000 leicht gesunken. Die demografische Entwicklung führte dazu, dass sich der Anteil dieser Schülerinnen und Schüler gegenüber den vollzeitschulischen Bildungsgängen von 61,6 % im Vorjahr auf nunmehr 60,8 % verringert hat.
- 39,2 % der Schülerinnen und Schüler befinden sich in Vollzeitbildungsgängen; das sind rund 1.100 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr.

Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bei der Bewertung der Statistiken ist es wichtig, die Fußnoten in den einzelnen Tabellen zu beachten. Diese liefern Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gern Auskunft gibt.

Diese Broschüre finden Sie auch im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

www.mk.niedersachsen.de > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Übersichten	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2014 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2014 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2012 bis 2014 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2014 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Prognose der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030	6
2. Entwicklung der Schulen	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3 Berufseinstiegsschulen a) Berufseinstiegsklasse	9
b) Berufsvorbereitungsjahr	10
2.4 Berufsgrundbildungsjahr (bis 2008)	11
2.5 Berufsfachschulen	12
2.6 Fachoberschulen a) bis 1986	13
b) Klasse 11 - seit 1985	14
c) Klasse 12 - seit 1985	15
2.7 Berufsoberschulen	16
2.8 Berufliche Gymnasien	17
2.9 Fachschulen a) bis 1986	18
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	19
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	20
3. Berufsschule	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2014	21
4. Einzelthemen	
4.1 Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1 - am 15.11.2014 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	22
4.1.2 - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 2001	23

	Seite	
4.2	Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1	- seit 1990 insgesamt nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
4.2.2	- Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2014 und von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12.2014	25
5.	Lehrkräfte	
5.1	- Entwicklung der Lehrkräftezahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2008 und die Verteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2014	26
	5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2	- am 15.11.2014 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	27
5.3	- 2013 und 2014 nach Regionalabteilungen der NLSchB und verschiedenen Merkmalen	28
5.4	- am 15.11.2014 nach Alter und Geschlecht	29
5.5	- Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2014	30
6.	Unterrichtsversorgung	
	Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2003	30
7.	Ausbildungsplätze	
7.1	- Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2014 und Veränderung gegenüber 2013 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen	31
7.2	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2014 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken	
	a) absolute Zahlen	32
	b) in Prozent	33
7.3	- Die neu abschliessenden Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 nach zuständigen Stellen	34
7.4	- Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren seit 2004	
	a) absolute Zahlen	35
	b) Messziffern	36

Erläuterungen

- **ha/hb-Lehrkräfte** sind Vollzeitlehrkräfte sowie T1-Lehrkräfte.
- **T1-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **T2-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **Vollzeitlehrer-Einheiten (VZLE)** ist die Zahl der Vollzeitlehrkräfte und der in die VZLE umgerechneten Unterrichtsstunden, die von den Teilzeitlehrkräften und den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilt werden (Addition ihrer Stunden geteilt durch die jeweilige Regelstundenzahl).
- Beim **Auf- und Abrunden** wurde im Allgemeinen keine Rücksicht auf die Endsumme genommen. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.
- **NLSchB:** Niedersächsische Landesschulbehörde
- **RA:** Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Zeichenerklärung

- = Nichts bzw. Null
- 0 = Mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos
- davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt
- darunter = Aufgliederung einzelner Teilmassen

Hinweis

Diese Broschüre ist auch im Internet unter
www.mk.niedersachsen.de > Service > Statistik
abgebildet.

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 15 - Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung
Schiffgraben 12
30159 Hannover

Hannover im Dezember 2015

Tabelle 1.1

Berufsbildende Schulen:

Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15.11.2014

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform ¹			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen				... die zu einem Beruf ausbilden ²			
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	ein- jährig	zwei- jährig	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	28 732	1 579	761	41	795	68	3 836	176	390	22	4 904	254	-	-
Hannover	33	41 878	2 166	1 075	67	1 072	93	4 724	221	514	25	7 650	405	81	4
Lüneburg	25	25 439	1 438	714	43	948	87	5 044	237	382	22	4 513	225	10	1
Osnabrück	47	58 120	3 207	1 077	69	1 580	131	8 311	394	549	35	8 671	416	103	5
Niedersachsen	133	154 169	8 390	3 627	219	4 395	379	21 915	1 030	1 835	104	25 738	1 301	194	10
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen ³			INSGESAMT				Außer dem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .	dar. im 11. Jahrg.		zusammen		dar. Tz	Schulen ⁴	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen ⁵	ha/hb Lehr- kräfte ⁶	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler						
Braunschweig	4 246	183	2 031	4 167	1 688	67	3 548	186	1 324	58	51 379	2 576	2 368	2 566	135
Hannover	5 510	237	2 532	5 261	2 087	87	4 374	226	794	74	72 139	3 532	3 284	3 289	183
Lüneburg	3 562	152	1 604	6 117	2 480	99	2 356	118	244	43	49 085	2 421	2 452	1 379	72
Osnabrück	7 768	334	3 267	8 867	3 550	142	5 273	246	1 191	89	100 319	4 980	4 438	3 773	222
Niedersachsen	21 086	906	9 434	24 412	9 805	395	15 551	776	3 553	264	272 922	13 509	12 542	11 007	612

¹ Einschließlich Blockunterricht

² Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

³ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

⁴ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁵ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten

Tabelle 1.2

**Berufsbildende Schulen:
Öffentliche Schulen am 15.11.2014**

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform ¹			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen			... die zu einem Beruf ausbilden ²				
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	28 732	1 579	761	41	738	64	3 836	176	390	22	3 011	145	-	-
Hannover	32	41 828	2 161	1 075	67	1 012	86	4 585	215	430	21	3 114	148	46	3
Lüneburg	25	25 439	1 438	714	43	906	84	5 044	237	382	22	3 276	158	10	1
Osnabrück	45	58 001	3 191	1 043	66	1 476	117	8 139	385	485	28	4 975	238	85	4
Niedersachsen	130	154 000	8 369	3 593	217	4 132	351	21 604	1 014	1 687	93	14 376	690	141	8
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen ³			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz					Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen ⁴	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen ⁵	ha/hb Lehr- kräfte ⁶		
Braunschweig	4 083	174	1 962	4 167	1 688	67	2 549	124	774	32	48 267	2 392	2 167	197	10
Hannover	4 145	179	1 858	5 215	2 052	84	2 373	115	467	33	63 823	3 080	2 773	504	30
Lüneburg	3 425	146	1 533	6 117	2 480	99	1 779	95	244	26	47 092	2 322	2 339	77	3
Osnabrück	7 224	312	3 003	8 867	3 550	142	3 744	178	1 058	46	94 039	4 661	4 041	17	1
Niedersachsen	18 877	811	8 356	24 366	9 770	392	10 445	512	2 543	137	253 221	12 455	11 320	795	44

¹ Einschließlich Blockunterricht

² Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

³ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

⁴ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁵ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten

Tabelle 1.3

**Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2012 bis 2014
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	2012				2013				2014			
	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte ²	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte ²
Berufsschulen (Teilzeit)	135	8 519	160 217	4 141	134	8 449	157 658	4 059	133	8 390	154 169	4 104
Berufseinstiegsklasse	an 96	237	3 938	450	an 95	219	3 619	420	an 89	219	3 627	410
Berufsvorbereitungsjahr	an 105	373	4 198	641	an 105	362	4 093	646	an 103	379	4 395	658
Berufsfachschulen	1 431	2 486	51 222	3 705	1 351	2 454	50 192	3 740	1 416	2 435	49 488	3 721
Fachoberschulen	276	860	19 997	894	282	889	20 459	916	285	906	21 086	934
Berufsoberschulen	18	16	316	26	14	14	238	23	10	10	194	18
Berufliche Gymnasien	210	383	23 541	1 718	224	392	23 778	1 784	226	395	24 412	1 792
Fachschulen	243	692	14 570	817	258	730	15 076	857	274	776	15 551	905
Insgesamt	2 514	13 566	277 999	12 392	2 463	13 509	275 113	12 445	2 536	13 509	272 922	12 542
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	185	612	11 290	•	198	614	11 241	•	203	612	11 007	•

¹ Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als "Schule" gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule oder Berufseinstiegsschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

² Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2014 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	ha/hb Lehrkräfte ¹		stundenweise beschäftigte Lehrkräfte (T2) ¹	Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt ¹	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen/ Schüler je ha/hb Lehrkraft	Schülerinnen/ Schüler je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)					
	Sp 1	Sp 2						Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
Berufsschulen	4 104	3 106	548	3 999	154 169	37,6	38,6
Berufseinstiegsklasse	410	307	34	393	3 627	8,8	9,2
Berufsvorbereitungsjahr	658	492	88	637	4 395	6,7	6,9
Berufsfachschulen	3 721	2 434	1 523	3 686	49 488	13,3	13,4
Klasse 11	222	150	52	216	9 434	42,5	43,7
Fachoberschulen							
Klasse 12	711	501	105	681	11 652	16,4	17,1
Berufsoberschulen	18	11	3	17	194	10,8	11,4
Berufliche Gymnasien	1 792	1 271	179	1 703	24 412	13,6	14,3
Fachschulen (Vollzeit)	774	488	459	788	11 998	15,5	15,2
Fachschulen (Teilzeit)	130	93	83	137	3 553	27,3	25,9
I n s g e s a m t	12 542	8 851	3 074	12 255	272 922	21,8	22,3
Darunter: Vollzeitschulen zusammen ²	8 085	5 503	2 392	7 903	105 766	13,1	13,4

¹ Die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen wird rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

² Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

1. Übersichten

Übersicht 1.5

Prognose der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen am 15.11.2014 u. einer fortgeschriebenen Bevölkerungsprognose auf Basis 31.12.2008

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in einem Bildungsgang der ...												Ins- gesamt
	Berufs- schule	Berufseinstiegsschule		Berufsfachschule			Fach- ober- schule	Berufs- ober- schule	Berufliches Gym- nasium	Fachschule			
		Berufsvor- bereitungs- jahr	Berufs- einstiegs- klasse	1-jährig	berufl. Abschluss	schul. Abschluss				1-jährig	2-jährig	See- fahrt	
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft													
2009 (IST)	161 693	4 374	5 000	28 228	24 972	5 659	18 249	412	23 464	904	12 308	243	285 506
2010 (IST)	160 453	4 374	4 709	27 086	25 838	2 757	19 327	434	23 725	902	12 909	228	282 742
2011 (IST)	161 296	4 211	4 231	24 103	26 156	2 423	19 647	419	24 003	879	13 056	254	280 678
2012 (IST)	160 217	4 198	3 938	22 660	26 545	2 017	19 997	316	23 541	899	13 408	263	277 999
2013 (IST)	157 658	4 093	3 619	22 183	26 053	1 956	20 459	238	23 778	941	13 930	205	275 113
2014 (IST)	154 169	4 395	3 627	21 915	25 738	1 835	21 086	194	24 412	957	14 408	186	272 922
2015	151 690	4 290	3 550	21 480	25 250	1 830	20 770	190	24 190	930	14 260	190	268 620
2016	150 710	4 190	3 470	20 980	25 060	1 800	20 440	190	23 750	930	14 190	190	265 900
2017	149 050	4 060	3 380	20 470	24 780	1 760	20 050	190	23 160	940	14 100	190	262 130
2018	146 620	3 920	3 270	19 790	24 360	1 710	19 570	190	22 490	920	13 980	190	257 010
2019	143 740	3 810	3 160	19 130	23 910	1 660	19 010	190	21 770	920	13 850	190	251 340
2020	140 280	3 720	3 080	18 620	23 410	1 610	18 490	180	21 120	910	13 650	190	245 260
2021	136 850	3 620	3 010	18 180	22 940	1 570	18 040	180	20 560	890	13 420	180	239 440
2022	133 630	3 540	2 930	17 690	22 480	1 540	17 580	170	20 050	880	13 200	180	233 870
2023	130 760	3 500	2 880	17 360	22 080	1 500	17 190	170	19 630	860	12 980	180	229 090
2024	128 210	3 450	2 840	17 180	21 760	1 470	16 910	170	19 320	850	12 770	180	225 110
2025	126 080	3 390	2 800	16 930	21 480	1 460	16 660	160	19 060	840	12 580	180	221 620
2026	124 220	3 340	2 750	16 610	21 210	1 440	16 380	160	18 770	830	12 430	180	218 320
2027	122 680	3 310	2 720	16 410	20 990	1 410	16 150	160	18 500	820	12 290	180	215 620
2028	121 240	3 290	2 700	16 290	20 820	1 400	15 980	160	18 310	820	12 170	180	213 360
2029	120 020	3 280	2 690	16 210	20 680	1 390	15 860	150	18 190	810	12 070	180	211 530
2030	119 140	3 270	2 680	16 160	20 590	1 380	15 770	150	18 130	810	11 990	180	210 250
Darunter: Öffentliche Schulen													
2009 (IST)	161 451	4 135	4 965	27 829	13 930	5 357	16 311	392	23 464	761	8 041	243	266 879
2010 (IST)	160 212	4 137	4 662	26 682	14 616	2 502	17 293	393	23 717	731	8 527	228	263 700
2011 (IST)	161 063	3 999	4 188	23 735	14 593	2 174	17 587	367	23 989	749	8 620	254	261 318
2012 (IST)	160 010	3 970	3 898	22 354	14 754	1 805	17 988	282	23 530	693	8 931	263	258 478
2013 (IST)	157 472	3 822	3 590	21 901	14 556	1 788	18 304	211	23 753	781	9 219	205	255 602
2014 (IST)	154 000	4 132	3 593	21 604	14 376	1 687	18 877	141	24 366	751	9 508	186	253 221
2015	151 520	4 030	3 520	21 170	14 070	1 680	18 580	140	24 140	730	9 410	190	249 180
2016	150 550	3 940	3 440	20 680	13 920	1 650	18 280	140	23 700	730	9 360	190	246 580
2017	148 880	3 820	3 350	20 170	13 730	1 620	17 940	140	23 110	730	9 300	190	242 980
2018	146 460	3 680	3 240	19 510	13 450	1 580	17 510	140	22 440	720	9 220	190	238 140
2019	143 580	3 580	3 130	18 850	13 150	1 530	17 020	130	21 730	720	9 140	190	232 750
2020	140 130	3 500	3 050	18 350	12 840	1 480	16 550	130	21 080	710	9 010	190	227 020
2021	136 700	3 400	2 980	17 920	12 560	1 450	16 150	130	20 520	690	8 860	180	221 540
2022	133 480	3 320	2 900	17 440	12 280	1 410	15 730	130	20 010	680	8 720	180	216 280
2023	130 610	3 280	2 850	17 110	12 050	1 380	15 380	120	19 590	670	8 580	180	211 800
2024	128 070	3 240	2 820	16 940	11 860	1 350	15 140	120	19 290	660	8 440	180	208 110
2025	125 940	3 180	2 770	16 690	11 700	1 340	14 910	120	19 030	650	8 310	180	204 820
2026	124 090	3 130	2 720	16 380	11 540	1 320	14 660	120	18 730	640	8 210	180	201 720
2027	122 550	3 110	2 690	16 170	11 400	1 300	14 450	120	18 470	630	8 110	180	199 180
2028	121 110	3 090	2 670	16 050	11 300	1 280	14 300	110	18 270	630	8 030	180	197 020
2029	119 890	3 080	2 660	15 980	11 210	1 270	14 190	110	18 160	620	7 960	180	195 310
2030	119 010	3 070	2 650	15 930	11 160	1 270	14 120	110	18 090	620	7 900	180	194 110

Schaubild 1.5

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030

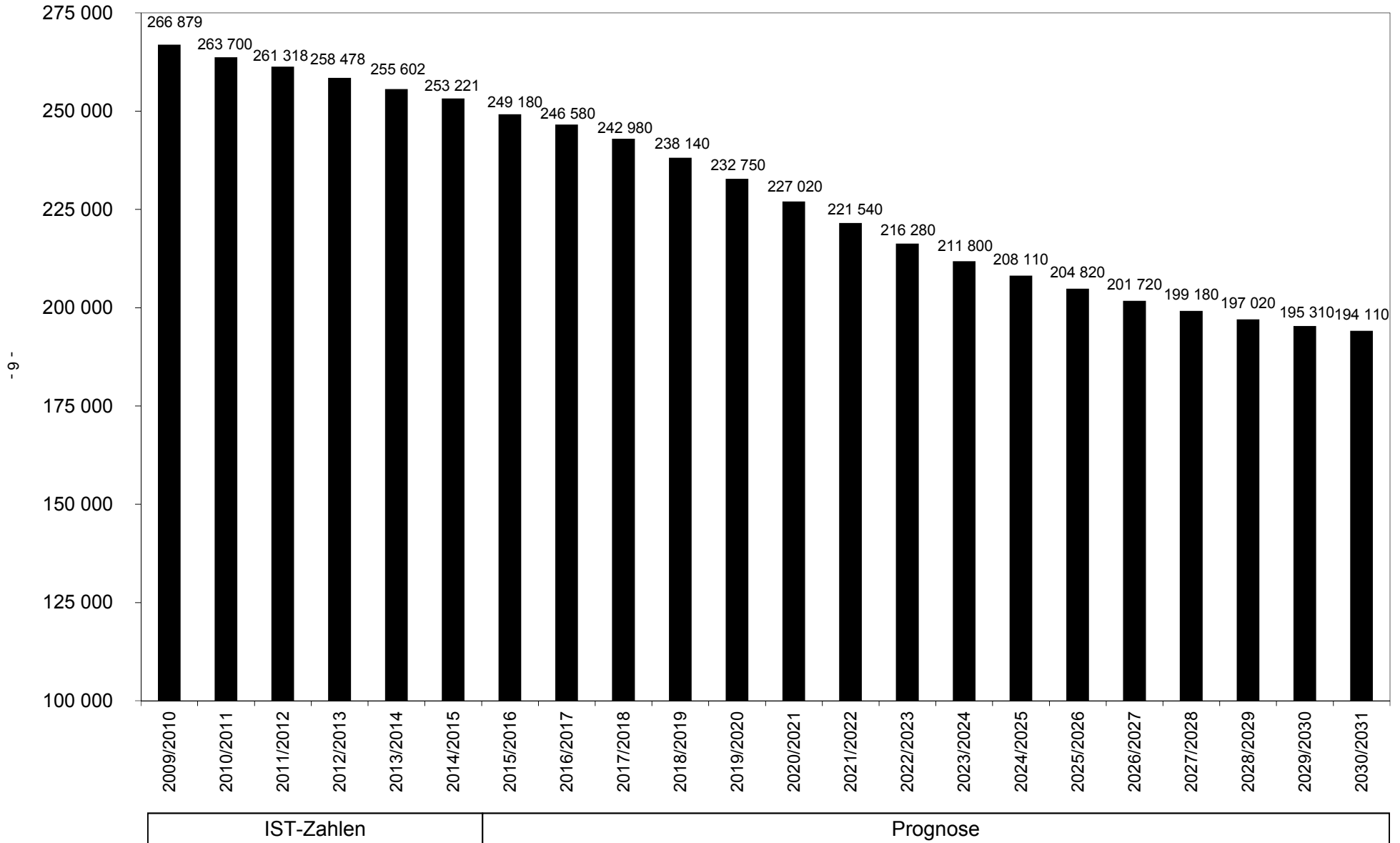


Tabelle 2.1

Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.													Veränderungen in %		
	1990	1996	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2014 zu 2013	2014 zu 1990	2014 zu 1996
1. Berufsschule																
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	140 373	140 695	142 822	148 501	152 974	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	-2,2	-18,7	+0,7
b) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	10 994	9 687	8 613	8 396	8 153								-	-100,0
c) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	13 014	12 871	12 271	11 195	9 870								-100,0	-100,0
Zusammen	204 326	167 872	164 381	163 253	163 706	168 092	170 997	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	-2,2	-24,6	-8,3
2. Berufseinstiegsschule																
a) Berufseinstiegsklasse					644	1 294	2 248	4 965	4 662	4 188	3 898	3 590	3 593	+0,1	+100,0	+100,0
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	6 788	6 800	6 079	5 543	4 778	4 135	4 137	3 999	3 970	3 822	4 132	+8,1	+21,0	-19,7
Zusammen	3 416	5 146	6 788	6 800	6 723	6 837	7 026	9 100	8 799	8 187	7 868	7 412	7 725	+4,2	+126,1	+50,1
3. Berufsfachschulen																
a) einjährig mit Hauptschulabschluss								27 829	26 682	23 735	22 354	21 901	21 604	-1,4	-	-
b) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	7 139	7 467	7 748	7 224	6 809								-100,0	-100,0
c) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	15 586	15 980	16 030	15 669	14 788								-100,0	-100,0
d) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	13 299	13 237	12 814	12 175	12 792	13 930	14 616	14 593	14 754	14 556	14 376	-1,2	+250,7	+117,9
e) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	12 106	11 979	12 439	11 898	10 193	5 357	2 502	2 174	1 805	1 788	1 687	-5,6	-76,8	-71,1
Zusammen	23 268	32 076	48 130	48 663	49 031	46 966	44 582	47 116	43 800	40 502	38 913	38 245	37 667	-1,5	+61,9	+17,4
4. Berufsaufbauschulen	320	36													-100,0	-100,0
5. Fachoberschulen	8 252	6 589	12 390	13 028	13 605	13 550	14 176	16 311	17 293	17 587	17 988	18 304	18 877	+3,1	+128,8	+186,5
darunter Klasse 11	1 137	1 999	4 105	4 596	5 252	5 276	5 729	6 769	6 990	7 209	7 630	7 901	8 356	+5,8	+634,9	+318,0
darunter Klasse 12	7 115	4 590	8 285	8 432	8 353	8 274	8 447	9 542	10 303	10 378	10 358	10 403	10 521	+1,1	+47,9	+129,2
6. Berufsoberschulen	-	-	380	383	467	472	385	392	393	367	282	211	141	-33,2	+100,0	+100,0
7. Berufliche Gymnasien	11 335	12 842	18 605	19 918	20 903	21 352	22 308	23 464	23 717	23 989	23 530	23 753	24 366	+2,6	+115,0	+89,7
8. Fachschulen (einschl. entspr. Teilzeitformen)																
a) 1- 1½jährig	1 436	789	673	655	717	723	654	761	731	749	693	781	751	-3,8	-47,7	-4,8
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	7 932	8 266	7 507	7 345	7 754	8 284	8 755	8 874	9 194	9 424	9 694	+2,9	+39,9	+18,7
Zusammen	8 366	8 955	8 605	8 921	8 224	8 068	8 408	9 045	9 486	9 623	9 887	10 205	10 445	+2,4	+24,9	+16,6
I n s g e s a m t	259 283	233 516	259 279	260 966	262 659	265 337	267 882	266 879	263 700	261 318	258 478	255 602	253 221	-0,9	-2,3	+8,4
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1b)	189 534	152 962	151 367	150 382	151 435	156 897	161 127	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	-2,2	-18,7	+0,7
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	107 912	110 584	111 224	108 440	106 755	105 428	103 488	100 255	98 468	98 130	99 221	+1,1	+42,3	+23,2
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	58,4 %	57,6 %	57,7 %	59,1 %	60,1 %	60,5 %	60,8 %	61,6 %	61,9 %	61,6 %	60,8 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insgesamt	26,9 %	34,5 %	41,6 %	42,4 %	42,3 %	40,9 %	39,9 %	39,5 %	39,2 %	38,4 %	38,1 %	38,4 %	39,2 %			

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht^{1 2}

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ³	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁴	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 ²	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
15.11.2008	135	161 371	8 348,7	19,3	4 076	85 717	10,3	0,53
15.11.2009	136	161 693	8 481,7	19,1	4 166	86 372	10,2	0,53
15.11.2010	136	160 453	8 430,2	19,0	4 210	87 508	10,4	0,55
15.11.2011	136	161 296	8 497,7	19,0	4 249	87 723	10,3	0,54
15.11.2012	135	160 217	8 519,2	18,8	4 141	86 688	10,2	0,54
15.11.2013	134	157 658	8 448,8	18,7	4 059	83 181	9,8	0,53
15.11.2014	133	154 169	8 390,0	18,4	4 104	83 579	10,0	0,54
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 ²	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53
15.11.2008	132	161 127	8 322,4	19,4	4 063	85 361	10,3	0,53
15.11.2009	132	161 451	8 451,3	19,1	4 144	85 986	10,2	0,53
15.11.2010	132	160 212	8 399,2	19,1	4 190	87 162	10,4	0,54
15.11.2011	132	161 063	8 467,8	19,0	4 228	87 367	10,3	0,54
15.11.2012	131	160 010	8 493,4	18,8	4 087	86 389	10,2	0,54
15.11.2013	131	157 472	8 425,5	18,7	4 045	82 930	9,8	0,53
15.11.2014	130	154 000	8 368,8	18,4	4 092	83 361	10,0	0,54

¹ Einschl. Blockunterricht.

² Von 1993 - 2008 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres.

³ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

⁴ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3a

Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	71	2 279	134,0	17,0	256	5 580	41,6	2,45
15.11.2009	103	5 000	296,6	16,9	584	12 425	41,9	2,49
15.11.2010	102	4 709	281,0	16,8	542	11 589	41,2	2,46
15.11.2011	100	4 231	254,3	16,6	497	10 284	40,4	2,43
15.11.2012	96	3 938	236,7	16,6	450	9 519	40,2	2,42
15.11.2013	95	3 619	219,0	16,5	420	8 408	38,4	2,32
15.11.2014	89	3 627	219,4	16,5	410	8 193	37,3	2,26
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	69	2 248	132,0	17,0	252	5 487	41,6	2,44
15.11.2009	100	4 965	292,6	17,0	577	12 279	42,0	2,47
15.11.2010	99	4 662	277,0	16,8	535	11 432	41,3	2,45
15.11.2011	97	4 188	250,3	16,7	489	10 118	40,4	2,42
15.11.2012	93	3 898	232,7	16,8	439	9 366	40,2	2,40
15.11.2013	92	3 590	215,0	16,7	412	8 270	38,5	2,30
15.11.2014	86	3 593	216,5	16,6	405	8 090	37,4	2,25

¹ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

² Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3b

Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
15.11.2008	an 105	5 021	453,7	11,1	768	16 795	37,0	3,34
15.11.2009	an 105	4 374	383,9	11,4	696	14 610	38,1	3,34
15.11.2010	an 105	4 374	390,0	11,2	690	14 524	37,2	3,32
15.11.2011	an 105	4 211	383,5	11,0	681	13 835	36,1	3,29
15.11.2012	an 105	4 198	373,0	11,3	641	13 553	36,3	3,23
15.11.2013	an 105	4 093	362,0	11,3	646	12 961	35,8	3,17
15.11.2014	an 103	4 395	378,6	11,6	658	13 190	34,8	3,00
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25
15.11.2008	an 98	4 778	425,6	11,2	712	15 540	36,5	3,25
15.11.2009	an 98	4 135	358,9	11,5	639	13 421	37,4	3,25
15.11.2010	an 98	4 137	362,0	11,4	635	13 384	37,0	3,24
15.11.2011	an 98	3 999	355,8	11,2	629	12 762	35,9	3,19
15.11.2012	an 96	3 970	346,0	11,5	589	12 440	36,0	3,13
15.11.2013	an 96	3 822	331,0	11,5	583	11 684	35,3	3,06
15.11.2014	an 95	4 132	350,5	11,8	606	12 068	34,4	2,92

¹ Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.4

Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen ⁴								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

¹ Seit 2009 nicht mehr geführt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 ⁵	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
15.11.2008	an 94	9 890	470,3	21,0	1 010	25 618	54,5	2,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 ⁵	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55
15.11.2008	an 92	9 870	465,7	21,2	1 005	25 484	54,7	2,58

² Vgl. oben ³ Vgl. oben

⁵ Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

Die Entwicklung der Berufsfachschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975 ⁴	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980 ⁴	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 ⁵	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
15.11.2008	1 167	56 354	2 642,2	21,3	4 039	89 129	33,7	1,58
15.11.2009 ⁶	1 249	58 859	2 809,1	21,0	4 520	101 095	36,0	1,72
15.11.2010	1 455	55 681	2 682,1	20,8	4 336	95 844	35,7	1,72
15.11.2011	1 443	52 682	2 584,3	20,4	4 136	89 402	34,6	1,70
15.11.2012	1 431	51 222	2 499,3	20,5	3 705	84 975	34,0	1,66
15.11.2013	1 351	50 192	2 454,2	20,5	3 740	86 348	35,2	1,72
15.11.2014	1 416	49 488	2 434,5	20,3	3 721	79 519	32,7	1,61
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975 ⁴	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980 ⁴	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 ⁵	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56
15.11.2008	963	44 582	2 048,3	21,8	3 284	69 571	34,0	1,56
15.11.2009 ⁶	1 053	47 116	2 215,4	21,3	3 755	81 560	36,8	1,73
15.11.2010	1 262	43 800	2 075,1	21,1	3 566	76 261	36,8	1,74
15.11.2011	1 240	40 502	1 942,9	20,8	3 358	69 230	35,6	1,71
15.11.2012	1 222	38 913	1 847,6	21,1	2 973	64 685	35,0	1,66
15.11.2013	1 152	38 245	1 814,8	21,1	2 967	61 059	33,6	1,60
15.11.2014	1 167	37 667	1 796,2	21,0	2 947	59 669	33,2	1,58

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform Berufsfachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ 1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen

⁵ Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen.

⁶ Neuordnung der beruflichen Grundbildung in Niedersachsen mit Wegfall Berufsgrundbildungsjahr.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse ⁴	je Schülerin/ Schüler ⁴
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

⁵ Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schüler/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
15.11.2008	155	6 652	277,4	24,0	164	3 201	11,5	0,48
15.11.2009	176	7 778	324,0	24,0	186	3 786	11,7	0,49
15.11.2010	193	8 057	341,2	23,6	201	3 981	11,7	0,49
15.11.2011	210	8 250	343,0	24,1	204	4 130	12,0	0,50
15.11.2012	223	8 678	361,6	24,0	201	4 250	11,8	0,49
15.11.2013	233	9 031	384,7	23,5	217	4 369	11,4	0,48
15.11.2014	240	9 434	397,0	23,8	222	4 512	11,4	0,48
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48
15.11.2008	137	5 729	239,0	24,0	141	2 726	11,4	0,48
15.11.2009	155	6 769	282,0	24,0	161	3 268	11,6	0,48
15.11.2010	172	6 990	296,2	23,6	174	3 426	11,6	0,49
15.11.2011	189	6 990	309,0	22,6	180	3 585	11,6	0,51
15.11.2012	199	7 630	315,6	24,2	174	3 592	11,4	0,47
15.11.2013	208	7 901	335,7	23,5	191	3 740	11,1	0,47
15.11.2014	215	8 356	353,0	23,7	199	3 953	11,2	0,47

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Tabelle 2.6 c

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
15.11.2008	230	9 328	412,6	22,6	607	11 843	28,7	1,27
15.11.2009	235	10 471	452,0	23,2	668	12 888	28,5	1,23
15.11.2010	248	11 270	493,5	22,8	718	14 014	28,4	1,24
15.11.2011	259	11 397	496,0	23,0	730	14 180	28,6	1,24
15.11.2012	266	11 319	498,0	22,7	693	14 167	28,4	1,25
15.11.2013	272	11 428	503,9	22,7	699	14 125	28,0	1,24
15.11.2014	281	11 652	509,0	22,9	711	14 331	28,2	1,23
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30
15.11.2008	211	8 447	373,0	22,6	557	10 663	28,6	1,26
15.11.2009	217	9 542	411,0	23,2	612	11 653	28,4	1,22
15.11.2010	227	10 303	450,5	22,9	661	12 711	28,2	1,23
15.11.2011	236	10 378	450,0	23,1	667	12 803	28,5	1,23
15.11.2012	244	10 358	453,0	22,9	632	12 865	28,4	1,24
15.11.2013	248	10 403	458,9	22,7	641	12 745	27,8	1,23
15.11.2014	255	10 521	458,0	23,0	648	12 789	27,9	1,22

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
15.11.2008	20	412	20,0	20,6	36	627	31,3	1,52
15.11.2009	20	412	20,0	20,6	32	602	30,1	1,46
15.11.2010	19	434	21,0	20,7	37	675	32,1	1,56
15.11.2011	19	419	21,0	20,0	38	661	31,5	1,58
15.11.2012	18	316	16,0	19,8	26	513	32,1	1,62
15.11.2013	14	238	14,0	17,0	23	411	29,4	1,73
15.11.2014	10	194	10,0	19,4	18	320	32,0	1,65
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46
15.11.2008	19	385	19,0	20,3	34	591	31,1	1,53
15.11.2009	19	392	19,0	20,6	31	566	29,8	1,44
15.11.2010	18	393	19,0	20,7	34	613	32,3	1,56
15.11.2011	18	367	18,0	20,4	33	563	31,3	1,53
15.11.2012	16	282	14,0	20,1	21	445	31,8	1,58
15.11.2013	12	211	12,0	17,6	20	347	28,9	1,64
15.11.2014	8	141	8,0	17,6	15	252	31,5	1,79

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.8

Die Entwicklung der Beruflichen Gymnasien

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden ⁴			Durchschnittl. Kursfrequenz ⁸	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden je Schüler/ Schüler
			Schülerinnen/ Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse				
Öffentliche Schulen ⁷									
15.11.1970 ⁵	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 ⁶	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46
15.11.2008	181	22 308	9 190	367,0	25,0	19,9	1 732	32 499	1,46
15.11.2009	182	23 464	9 686	391,0	24,8	19,8	1 820	34 072	1,45
15.11.2010	193	23 725	9 209	390,0	23,6	19,8	1 865	35 179	1,48
15.11.2011	201	24 003	9 183	389,0	23,6	19,9	1 898	35 703	1,49
15.11.2012	214	23 541	9 146	383,0	23,9	19,8	1 718	35 350	1,50
15.11.2013	221	23 753	9 272	389,0	23,8	19,7	1 783	34 972	1,47
15.11.2014	223	24 366	9 770	392,0	24,9	19,3	1 790	35 257	1,45

¹ Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Berufliches Gymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt. Die Schwerpunkte im Beruflichen Gymnasium Technik werden nicht gesondert gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 01.08.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 01.08.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

⁵ Seit 1970 werden die Beruflichen Gymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemein bildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

⁶ Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

⁷ Schulversuch seit dem Schuljahr 2010/2011 an einer Schule in freier Trägerschaft

⁸ ab 2014/2015: Die Kursfrequenz wird anhand der Klassenteiler in der Q-Phase je Schule bestimmt: bis 125 SuS geteilt durch 18; bis 160 SuS geteilt durch 19; größer 160 SuS geteilt durch 20

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

Die Entwicklung der Fachschulen

a) Die Entwicklung der Fachschulen¹ und Höheren Fachschulen² bis 1970³

Stichtag	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁶	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 ⁷	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 ⁷	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

¹ Einschl. Fachschulen Technik.

² Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

³ Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

⁴ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

⁵ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

⁶ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁷ Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 ⁴	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 ⁵	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
15.11.2008	177	9 441	459,1	20,6	651	14 015	30,5	1,48
15.11.2009	179	10 338	495,0	20,9	670	14 654	29,6	1,42
15.11.2010	182	10 904	518,6	21,0	690	15 181	29,3	1,39
15.11.2011	184	10 895	527,7	20,6	705	15 445	29,3	1,42
15.11.2012	189	11 169	522,0	21,4	695	15 700	30,1	1,41
15.11.2013	196	11 690	553,3	21,1	741	16 187	29,3	1,38
15.11.2014	202	11 998	583,5	20,6	774	16 727	28,7	1,39
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 ⁵	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54
15.11.2008	127	6 065	302,0	20,1	474	9 078	30,1	1,50
15.11.2009	130	6 604	318,0	20,8	476	9 311	29,3	1,41
15.11.2010	130	7 018	326,6	21,5	488	9 643	29,5	1,37
15.11.2011	133	7 094	335,7	21,1	496	9 773	29,1	1,38
15.11.2012	137	7 312	337,0	21,7	485	9 917	29,4	1,36
15.11.2013	142	7 717	359,0	21,5	511	10 199	28,4	1,32
15.11.2014	145	7 902	381,0	20,7	528	10 508	27,6	1,33

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

⁵ Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den BFS.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 c

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 ⁴	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2001	50	2 743	138,0	19,9	104	2 199	15,9	0,80
15.11.2002	53	2 899	146,8	19,7	107	2 309	15,7	0,80
15.11.2003	53	2 922	147,0	19,9	110	2 210	15,0	0,76
15.11.2004	53	2 758	141,9	19,4	106	2 135	15,0	0,77
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
15.11.2007	47	2 804	135,0	20,8	103	2 068	15,3	0,74
15.11.2008	50	2 954	143,0	20,7	105	2 256	15,8	0,76
15.11.2009	50	3 117	152,0	20,5	106	2 296	15,1	0,74
15.11.2010	52	3 135	158,4	19,8	111	2 369	15,0	0,76
15.11.2011	54	3 294	163,3	20,2	113	2 421	14,8	0,73
15.11.2012	54	3 401	170,0	20,0	122	2 725	16,0	0,80
15.11.2013	62	3 386	177,0	19,1	116	2 771	15,7	0,82
15.11.2014	72	3 553	192,0	18,5	130	2 962	15,4	0,83
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2001	33	1 984	93,0	21,3	69	1 375	14,8	0,69
15.11.2002	37	2 093	100,0	20,9	75	1 492	14,9	0,71
15.11.2003	37	2 124	101,0	21,0	75	1 489	14,7	0,70
15.11.2004	38	2 086	101,0	20,7	76	1 479	14,6	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72
15.11.2007	38	2 258	104,0	21,7	75	1 540	14,8	0,68
15.11.2008	40	2 343	108,0	21,7	78	1 629	15,1	0,70
15.11.2009	40	2 441	115,0	21,2	81	1 631	14,2	0,67
15.11.2010	43	2 468	119,4	20,7	86	1 706	14,3	0,69
15.11.2011	44	2 529	120,3	21,0	84	1 680	14,0	0,66
15.11.2012	43	2 575	120,0	21,5	85	1 751	14,6	0,68
15.11.2013	49	2 488	122,0	20,4	79	1 700	13,9	0,68
15.11.2014	55	2 543	131,0	19,4	90	1 834	14,0	0,72

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

3. Berufsschule

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr¹ nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2014 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung ²	
				absolut	%
Schüler Gesamt		29 448 = 100 %			
1.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 853	6,3	1 853	6,3
2.	Kraftfahrzeugmechatroniker - Personenkraftwagentechnik -	1 640	5,6	3 493	11,9
3.	Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik -	1 151	3,7	4 644	15,8
4.	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik	1 084	3,6	5 728	19,5
5.	Industriemechaniker	1 074	3,6	6 802	23,1
6.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 021	3,5	7 823	26,6
7.	Fachkraft für Lagerlogistik	956	3,2	8 779	29,8
8.	Tischler	831	2,8	9 610	32,6
9.	Landwirt	819	2,8	10 429	35,4
10.	Metallbauer - Konstruktionstechnik -	776	2,6	11 205	38,1
11.	Industriekaufmann	760	2,6	11 965	40,6
12.	Fachinformatiker - Systemintegration -	572	1,9	12 537	42,6
13.	Bankkaufmann	547	1,9	13 084	44,4
14.	Koch	530	1,8	13 614	46,2
15.	Maurer	527	1,8	14 141	48,0
Schülerinnen Gesamt		18 606 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 493	13,4	2 493	13,4
2.	Medizinische Fachangestellte	1 332	7,2	3 825	20,6
3.	Bürokauffrau	1 214	6,5	5 039	27,1
4.	Zahnmedizinische Fachangestellte	953	5,1	5 992	32,2
5.	Industriekauffrau	952	5,1	6 944	37,3
6.	Friseurin	655	3,5	7 599	40,8
7.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	634	3,4	8 233	44,2
8.	Bankkauffrau	577	3,1	8 810	47,4
9.	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandw. Spkt. Bäckerei	570	3,1	9 380	50,4
10.	Kauffrau für Bürokommunikation	554	3,0	9 934	53,4
11.	Steuerfachangestellte	526	2,8	10 460	56,2
12.	Verwaltungsfachangestellte	465	2,5	10 925	58,7
13.	Hotelfachfrau	462	2,5	11 387	61,2
14.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	344	1,8	11 731	63,0
15.	Tiermedizinische Fachangestellte	256	1,4	11 987	64,4

¹ Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. der 1j. BFS verursacht werden.

² Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z. B.: in den 10 von Schülerinnen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich im Jahr 2014 53,4 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

4. Einzelthemen

Tabelle 4.1.1

**Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen
am 15.11.2014 nach Geburtsjahr und Geschlecht
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Ge- schl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schüle- rinnen u. Schüler insgesamt
		1999 und später	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989 und früher	
Berufsschule	männl.	101	2 513	8 384	14 330	16 856	15 437	11 735	7 713	5 229	3 641	10 004	95 943
	weibl.	38	1 229	4 222	7 753	10 173	10 085	8 016	5 244	3 323	2 195	5 948	58 226
Berufsein- stiegsklasse	männl.	83	483	853	411	110	44	36	19	8	6	5	2 058
	weibl.	93	451	561	294	77	37	20	10	11	5	10	1 569
Berufsvorbe- reitungsjahr	männl.	392	1 125	775	264	74	38	24	20	17	12	24	2 765
	weibl.	227	637	490	169	54	17	12	8	8	4	4	1 630
Berufsfach- schule	männl.	203	3 356	6 151	4 016	1 611	969	763	519	392	308	1 272	19 560
	weibl.	216	3 437	6 615	5 003	3 131	2 375	1 865	1 233	885	709	4 459	29 928
Fach- oberschule	männl.	2	881	2 286	2 279	1 526	1 111	921	624	391	245	338	10 604
	weibl.	5	1 425	3 135	2 543	1 247	783	533	286	207	107	211	10 482
Berufs- oberschule	männl.					8	15	9	22	12	9	13	88
	weibl.					11	24	21	21	14	6	9	106
Berufliches Gymnasium	männl.	154	1 598	3 340	3 311	2 007	776	270	120	63	27	39	11 705
	weibl.	188	2 223	3 900	3 533	1 941	562	173	93	41	26	27	12 707
Fachschule	männl.			2	43	167	423	627	847	905	861	3 822	7 697
	weibl.			31	423	1 054	1 266	1 112	1 026	701	505	1 736	7 854
In s - g e s a m t	männl.	935	9 956	21 791	24 654	22 359	18 813	14 385	9 884	7 017	5 109	15 517	150 420
	weibl.	767	9 402	18 954	19 718	17 688	15 149	11 752	7 921	5 190	3 557	12 404	122 502
	zus.	1 702	19 358	40 745	44 372	40 047	33 962	26 137	17 805	12 207	8 666	27 921	272 922
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung ¹	männl.	2,1	21,7	48,2	56,5	50,9	41,6	31,5	21,4	14,5	10,9		
	weibl.	1,8	21,3	44,4	47,8	43,3	36,5	27,6	18,3	11,7	8,2		
	zus.	2,0	21,5	46,4	52,3	47,2	39,2	29,6	19,9	13,2	9,6		

¹ Bevölkerung am 31.12.2013

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Schülerzahlen = eigene Erhebung

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 2001

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter ¹												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig ²	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
- absolute Zahlen -													
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
2008	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	4 846	15 551	286 010
2009	1 915	20 490	43 451	47 959	45 995	36 989	28 054	19 002	12 058	7 683	5 002	16 908	285 506
2010	2 068	19 194	41 881	46 957	43 477	38 264	27 614	19 358	12 438	8 119	5 404	17 968	282 742
2011	1 856	18 244	39 792	46 877	44 063	36 864	28 539	19 113	12 643	8 167	5 581	18 939	280 678
2012	1 854	18 977	38 811	44 790	43 428	36 804	27 557	19 648	12 545	8 452	5 525	19 608	277 999
2013	1 620	19 636	39 633	43 366	41 151	35 953	27 281	18 929	12 845	8 309	5 814	20 576	275 113
2014	1 702	19 358	40 745	44 372	40 047	33 962	26 137	17 805	12 207	8 666	5 692	22 229	272 922
- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung -													
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	
2008	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3	5,6	•	
2009	2,2	22,5	47,2	51,3	47,7	40,0	29,8	20,9	13,5	9,0	5,9	•	
2010	2,4	21,1	45,4	50,1	44,9	41,0	29,3	21,2	14,0	9,5	6,4	•	
2011	2,1	21,2	45,4	51,8	48,6	40,2	30,2	20,9	13,4	9,0	6,2	•	
2012	2,1	21,5	45,1	51,5	48,4	40,8	30,1	20,7	13,6	8,9	6,0	•	
2013	1,8	22,4	46,7	51,0	47,5	40,8	30,7	20,6	14,4	9,1	6,5	•	
2014	2,0	21,5	46,4	52,3	47,2	39,2	29,6	19,9	13,2	9,6	6,2	•	

¹ x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z. B. 15jährige im Jahre 2009 = Geburtsjahr 1994.

² ab 2007 inklusive 14-jährige

4. Einzelthemen

Tabelle 4.2.1

**Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - seit '1990'
(unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei,
[ehem.] Jugoslawien¹ und Portugal)**

Stich- tag 15.11.	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	ins- gesamt	davon aus						
		Griechen- land	Italien	Spanien	Türkei	Jugo- slawien ¹	Portu- gal	sonstige Staaten
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166
2006	10 155	330	523	144	4 077	972	134	3 975
2007	10 035	319	566	114	4 117	875	131	3 913
2008	10 227	306	547	129	4 304	915	140	3 886
2009	10 740	304	543	137	4 601	906	138	4 111
2010	11 200	276	550	136	4 812	1 095	160	4 171
2011	11 363	320	573	147	4 665	1 128	156	4 374
2012	11 406	308	541	140	4 489	1 194	175	4 559
2013	11 650	330	535	172	4 413	1 186	150	4 864
2014	12 206	337	521	241	4 378	1 242	164	5 323

¹ Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch gemeinsam erfasst worden.
2014 kamen 506 Schülerinnen und Schüler aus Serbien, 92 Schülerinnen und Schüler aus Montenegro, 73 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 134 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 105 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien, 7 Schülerinnen und Schüler aus Slowenien und 325 Schülerinnen und Schüler aus dem Kosovo.

Tabelle 4.2.2

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen am 15.11.2014 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung) - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülersgesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung ¹		
	männlich	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule	95 943	58 226	154 169	3 306	2 337	5 643	3,4	4,0	3,7	34,1	25,8	30,1
Berufseinstiegs- klasse	2 058	1 569	3 627	302	224	526	14,7	14,3	14,5	3,1	2,5	2,8
Berufsvorberei- tungsjahr	2 765	1 630	4 395	598	336	934	21,6 ²	20,6 ²	21,3 ²	6,2	3,7	5,0
Berufsfachschule	19 560	29 928	49 488	1 137	1 655	2 792	5,8	5,5	5,6	11,7	18,3	14,9
Fachoberschule	10 604	10 482	21 086	676	614	1 290	6,4	5,9	6,1	7,0	6,8	6,9
Berufsoberschule	88	106	194	3	3	6	3,4	2,8	3,1	0,0	0,0	0,0
Berufliches Gymnasium	11 705	12 707	24 412	380	414	794	3,2	3,3	3,3	3,9	4,6	4,2
Fachschule	7 697	7 854	15 551	87	134	221	1,1	1,7	1,4	0,9	1,5	1,2
I n s g e s a m t	150 420	122 502	272 922	6 489	5 717	12 206	4,3	4,7	4,5	66,9	63,1	65,1

¹ Bezogen jeweils auf die S u m m e von d r e i Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2012:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.
1997	3 009	2 877	5 886
1996	3 147	2 912	6 059
1995	2 934	2 897	5 831
1994	3 288	3 092	6 380
1993	3 792	3 319	7 111
Summe:	16 170	15 097	31 267
Hiervon 3/5 :	9 702	9 058	18 760

Für einjährige Bildungsgänge (BEK, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf e i n e n Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der Lehrkräftezahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2008 mit Aufteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2014

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...										
		2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	Regionalabteilung der NLSchB			
									Braun- schweig	Hanno- ver	Lüne- burg	Osna- brück
		öffentliche Schulen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 331	12 296	12 232	12 057	11 191	11 232	11 320	2 167	2 773	2 339	4 041
Darunter weibl.		5 088	5 237	5 302	5 351	4 897	5 129	5 291	1 062	1 339	1 120	1 770
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 726	8 547	8 595	8 544	7 977	8 226	8 361	1 563	2 005	1 684	3 109
	Darunter weibl.	2 599	2 680	2 742	2 771	2 700	2 947	3 094	607	765	627	1 095
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 605	3 749	3 637	3 513	3 214	3 006	2 959	604	768	655	932
	Darunter weibl.	2 489	2 557	2 560	2 580	2 197	2 182	2 197	455	574	493	675
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		1 640	1 424	1 411	930	1 437	1 358	1 358	254	347	271	486
Darunter weibl.		589	514	562	491	908	799	763	146	204	163	250
		Schulen in freier Trägerschaft										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		1 113	1 152	1 168	1 194	1 201	1 213	1 222	201	511	113	397
Darunter weibl.		724	758	777	793	809	817	838	130	337	82	289
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	444	445	431	445	551	504	490	84	192	37	177
	Darunter weibl.	226	229	218	230	317	285	282	48	106	23	105
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	669	707	737	749	650	709	732	117	319	76	220
	Darunter weibl.	498	529	559	563	492	532	556	82	231	59	184
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		1 559	1 530	1 566	1 659	1 675	1 668	1 716	285	673	228	530
Darunter weibl.		1 001	971	981	1 046	1 078	1 070	1 106	170	431	147	358
		Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		13 444	13 448	13 400	13 251	12 392	12 445	12 542	2 368	3 284	2 452	4 438
Darunter weibl.		5 812	5 995	6 079	6 144	5 706	5 946	6 129	1 192	1 676	1 202	2 059
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	9 170	8 992	9 026	8 989	8 528	8 730	8 851	1 647	2 197	1 721	3 286
	Darunter weibl.	2 825	2 909	2 960	3 001	3 017	3 232	3 376	655	871	650	1 200
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	4 274	4 456	4 374	4 262	3 864	3 715	3 691	721	1 087	731	1 152
	Darunter weibl.	2 987	3 086	3 119	3 143	2 689	2 714	2 753	537	805	552	859
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		3 199	2 954	2 977	2 589	3 112	3 026	3 074	539	1 020	499	1 016
Darunter weibl.		1 590	1 485	1 543	1 537	1 986	1 869	1 869	316	635	310	608

¹ Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

² einschließlich Referendare

Tabelle 5.2

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen
am 15.11.2014 nach dem Lehramt**

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 270	65,9	3 842	8 201	72,4	3 794
Davon	Wirtschaft und Verwaltung	3 382	27,0	1 577	3 370	29,8	1 576
	Metalltechnik	976	7,8	76	975	8,6	76
	Elektrotechnik	547	4,4	22	546	4,8	22
	Ernährung	525	4,2	375	525	4,6	375
	Hauswirtschaft	418	3,3	404	413	3,6	399
	Sozialpädagogik	364	2,9	287	354	3,1	278
	Bautechnik	355	2,8	77	355	3,1	77
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	328	2,6	255	313	2,8	241
	Holztechnik	242	1,9	68	239	2,1	67
	Agrarwirtschaft/Agrarwissenschaft	218	1,7	84	217	1,9	84
	Farbtechnik und Raumgestaltung	203	1,6	120	203	1,8	120
	Pflege	182	1,5	144	163	1,4	127
	Körperpflege/Biotechnik	176	1,4	164	176	1,6	164
	Textiltechnik und Bekleidung	102	0,8	97	101	0,9	96
	Gartenbau	69	0,6	34	69	0,6	34
	Chemietechnik	46	0,4	22	45	0,4	22
	Drucktechnik	45	0,4	16	45	0,4	16
	Angewandte Informatik	43	0,3	10	43	0,4	10
Fahrzeugtechnik	27	0,2	-	27	0,2	-	
Seefahrt	12	0,1	1	12	0,1	1	
Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	10	0,1	9	10	0,1	9	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		122	1,0	48	114	1,0	43
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt (Quereinstieg)		703	5,6	450	206	1,8	125
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		1 923	15,3	712	1 813	16,0	641
Davon	Ernährung und Hauswirtschaft	520	4,1	415	504	4,5	401
	Metalltechnik	453	3,6	4	443	3,9	4
	Bautechnik	195	1,6	-	194	1,7	-
	Holztechnik	175	1,4	8	170	1,5	8
	Elektrotechnik	155	1,2	2	150	1,3	2
	Körperpflege	84	0,7	78	73	0,6	67
	Farbtechnik und Raumgestaltung	84	0,7	13	81	0,7	13
	Wirtschaft und Verwaltung	58	0,5	54	58	0,5	54
	Agrarwirtschaft	43	0,3	16	38	0,3	14
	Pflege	40	0,3	34	11	0,1	10
	Sonstige Fachrichtung	24	0,2	18	15	0,1	12
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	23	0,2	23	23	0,2	23
	Textiltechnik und Bekleidung	22	0,2	21	22	0,2	21
	Gesundheit	18	0,1	18	10	0,1	10
Drucktechnik	16	0,1	2	13	0,1	1	
Chemie, Physik und Biologie	13	0,1	6	8	0,1	1	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		110	0,9	98	107	0,9	96
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		115	0,9	95	20	0,2	19
Technische Lehrerinnen/Lehrer		81	0,6	81	73	0,6	73
Seefahrtoberlehrerinnen/Seefahrtoberlehrer		11	0,1	3	11	0,1	3
Lehramt an Gymnasien		605	4,8	391	474	4,2	321
Lehramt an allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		45	0,4	28	33	0,3	18
Sonstige		557	4,4	381	268	2,4	158
I n s g e s a m t		12 542	100	6 129	11 320	100	5 291

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.3

Die hauptamtlichen / hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2014 und 15.11.2013 nach den Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen¹

	Regional-abteilung der NLSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tarifbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
15.11.2014²								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 368	1 192	50,3	721	30,4	421	17,8
	Hannover	3 284	1 676	51,0	1 087	33,1	627	19,1
	Lüneburg	2 452	1 202	49,0	731	29,8	345	14,1
	Osnabrück	4 438	2 059	46,4	1 152	26,0	673	15,2
	Niedersachsen	12 542	6 129	48,9	3 691	29,4	2 066	16,5
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 167	1 062	49,0	604	27,9	246	11,4
	Hannover	2 773	1 339	48,3	768	27,7	229	8,3
	Lüneburg	2 339	1 120	47,9	655	28,0	244	10,4
	Osnabrück	4 041	1 770	43,8	932	23,1	323	8,0
	Niedersachsen	11 320	5 291	46,7	2 959	26,1	1 042	9,2
15.11.2013²								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 364	1 155	48,9	707	29,9	416	17,6
	Hannover	3 241	1 628	50,2	1 068	33,0	652	20,1
	Lüneburg	2 447	1 175	48,0	751	30,7	354	14,5
	Osnabrück	4 393	1 988	45,3	1 189	27,1	636	14,5
	Niedersachsen	12 445	5 946	47,8	3 715	29,9	2 058	16,5
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 154	1 021	47,4	601	27,9	236	11,0
	Hannover	2 750	1 311	47,7	770	28,0	247	9,0
	Lüneburg	2 326	1 089	46,8	671	28,8	250	10,7
	Osnabrück	4 002	1 709	42,7	964	24,1	293	7,3
	Niedersachsen	11 232	5 130	45,7	3 006	26,8	1 026	9,1

¹ Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

² Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2014 nach Alter und Geschlecht
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	1	97	387	573	916	1 210	972	1 170	1 067	20	6 413
Weiblich	9	305	643	586	718	1 140	1 152	1 168	403	5	6 129
Zusammen	10	402	1 030	1 159	1 634	2 350	2 124	2 338	1 470	25	12 542
	in Prozent										
Männlich	0,0	1,5	6,0	8,9	14,3	18,9	15,2	18,2	16,6	0,3	100
Weiblich	0,1	5,0	10,5	9,6	11,7	18,6	18,8	19,1	6,6	0,1	100
Zusammen	0,1	3,2	8,2	9,2	13,0	18,7	16,9	18,6	11,7	0,2	100

b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	1	91	368	540	877	1 157	897	1 074	1 016	8	6 029
Weiblich	3	258	578	515	623	969	988	1 008	349	-	5 291
Zusammen	4	349	946	1 055	1 500	2 126	1 885	2 082	1 365	8	11 320
	in Prozent										
Männlich	0,0	1,5	6,1	9,0	14,5	19,2	14,9	17,8	16,9	0,1	100
Weiblich	0,1	4,9	10,9	9,7	11,8	18,3	18,7	19,1	6,6	-	100
Zusammen	0,0	3,1	8,4	9,3	13,3	18,8	16,7	18,4	12,1	0,1	100

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2014

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	48	12	36	17	12	14	10	16	13	1	1
Göttingen	48	16	32	25	18	10	6	13	8	-	-
Hannover	65	23	42	29	18	16	11	19	12	1	1
Hildesheim	62	24	38	23	16	16	11	22	10	1	1
Stade	81	27	54	28	18	20	14	31	20	2	2
Oldenburg	127	57	70	45	28	36	21	44	19	2	2
Osnabrück	96	40	56	41	28	20	12	34	15	1	1
Insgesamt	527	199	328	208	138	132	85	179	97	8	8

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

6. Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2003

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. 11. ...											
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Theorie	91,8	91,6	91,4	92,7	92,3	91,4	90,5	91,6	90,8	90,2	87,4	88,3
Fachpraxis	92,7	92,1	91,8	94,6	96,2	96,4	104,3	102,1	102,2	99,0	93,8	91,4
Insgesamt	92,0	91,7	91,5	93,2	93,2	92,6	93,3	93,8	93,0	91,9	88,6	88,9

Tabelle 7.1

Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2014 und Veränderungen gegenüber 2013 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen

Land	Insgesamt			Davon im Zuständigkeitsbereich:																				
				Industrie und Handel			Handwerk			Öffentlicher Dienst			Landwirtschaft			Freie Berufe			Hauswirtschaft			Seeschifffahrt		
	Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden-Württemberg	73 197	-1194	-1,6	44 394	-804	-1,8	19 518	-423	-2,1	1 815	-72	-3,8	1 473	-39	-2,6	5 637	192	3,5	360	-48	-12,0	.	.	.
Bayern	91 815	-318	-0,3	53 322	-807	-1,5	26 571	129	0,5	1 617	114	7,7	2 121	48	2,3	7 905	255	3,3	276	-54	-16,4	.	.	.
Berlin	15 840	-945	-5,6	9 255	-735	-7,3	3 771	-180	-4,5	693	-39	-5,2	231	-9	-4,2	1 818	12	0,6	72	6	7,4	.	.	.
Brandenburg	10 239	-312	-3,0	6 078	-402	-6,2	2 568	0	0,0	417	24	6,4	510	18	3,7	594	57	10,4	72	-6	-8,9	.	.	.
Bremen	5 733	-222	-3,7	3 885	-75	-1,9	1 176	-90	-7,2	135	21	17,2	39	-45	-54,2	441	-21	-4,5	42	-12	-21,8	15	0	7,7
Hamburg	13 401	-129	-0,9	9 318	-177	-1,9	2 535	75	3,0	177	-21	-10,2	135	12	8,9	1 122	-18	-1,5	42	-3	-8,9	75	6	7,1
Hessen	37 887	-498	-1,3	23 031	-351	-1,5	9 966	-207	-2,0	963	-69	-6,6	726	-15	-2,0	3 135	111	3,7	66	27	75,7	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	7 815	-153	-1,9	4 782	-228	-4,5	1 872	72	3,9	246	9	3,4	405	57	16,3	420	-48	-10,4	81	-12	-12,8	6	0	-14,3
Niedersachsen	55 812	-570	-1,0	30 456	-399	-1,3	16 926	-144	-0,8	1 410	123	9,6	2 091	69	3,5	4 506	-216	-4,6	348	-24	-6,5	75	21	42,3
Nordrhein-Westfalen	117 396	-2685	-2,2	71 766	-2442	-3,3	30 084	75	0,2	2 724	102	3,9	2 169	-90	-4,0	10 245	-351	-3,3	411	21	5,4	.	.	.
Rheinland-Pfalz	26 550	-552	-2,0	15 048	-249	-1,6	7 791	-324	-4,0	594	45	8,2	687	-27	-3,9	2 250	36	1,7	177	-33	-15,6	.	.	.
Saarland	7 317	-90	-1,2	4 308	-84	-1,9	2 157	-39	-1,8	78	-6	-6,0	159	-3	-1,3	564	57	11,0	51	-12	-20,0	.	.	.
Sachsen	18 075	186	1,0	11 196	183	1,7	4 668	120	2,6	522	-39	-6,8	699	-27	-3,9	846	-93	-9,9	144	39	38,1	.	.	.
Sachsen-Anhalt	11 025	195	1,8	6 873	87	1,3	2 868	81	2,9	315	0	0,3	453	15	3,7	429	27	6,4	84	-18	-16,7	.	.	.
Schleswig-Holstein	19 797	-132	-0,7	10 503	87	0,8	6 252	-198	-3,1	453	12	2,7	792	-48	-5,6	1 710	3	0,2	72	9	12,5	15	0	0,0
Thüringen	10 332	111	1,1	6 543	-111	-1,7	2 514	153	6,5	255	-12	-4,2	465	84	21,7	426	0	-0,2	129	-3	-2,3	.	.	.
Westdeutschland	448 908	-6390	-1,4	266 034	-5301	-2,0	122 970	-1149	-0,9	9 969	252	2,6	10 392	-138	-1,3	37 518	51	0,1	1 845	-132	-6,7	177	27	18,7
Ostdeutschland	73 323	-921	-1,2	44 724	-1206	-2,6	18 264	246	1,4	2 448	-54	-2,1	2 763	135	5,2	4 533	-51	-1,1	588	6	1,0	6	0	-14,3
Deutschland	522 231	-7311	-1,4	310 761	-6507	-2,1	141 234	-903	-0,6	12 417	201	1,6	13 155	-3	0,0	42 051	0	0,0	2 433	-126	-4,9	183	27	17,2

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2014

Tabelle 7.2a

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2014 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - absolut -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hameln	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Uelzen	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vechta	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 909	2 139	3 906	2 676	2 220	8 235	2 667	2 238	3 333	3 750	5 931	4 428	3 702	2 994	3 156
	mit weiblichen Auszubildenden	1 587	867	1 674	1 050	807	3 495	1 089	882	1 338	1 311	2 484	1 707	1 434	1 017	1 164
	mit verkürzter Laufzeit	363	354	1 260	408	312	912	285	309	591	1 359	1 125	723	642	768	417
	in zweijährigen Berufen	327	177	354	186	183	621	213	201	327	246	459	396	261	207	240
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	42	42	63	39	9	111	33	39	45	123	42	42	63	39	60
	überwiegend öffentlich finanziert	156	72	90	81	60	288	72	102	144	177	165	87	90	96	120
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 427	1 182	2 178	1 557	1 266	5 031	1 608	1 200	1 746	1 827	2 997	2 436	1 719	1 425	1 629
	mit weiblichen Auszubildenden	945	492	981	600	477	1 974	678	450	717	687	1 311	951	801	531	645
	mit verkürzter Laufzeit	117	114	561	120	99	369	81	78	156	591	534	291	195	381	129
	in zweijährigen Berufen	300	159	345	177	153	576	201	174	291	210	396	339	240	180	210
	gemäß § 66 BBiG	21	18	15	18	.	54	18	0	12	21	6	12	9	12	3
	überwiegend öffentlich finanziert	132	57	0	57	18	168	51	36	114	36	84	24	36	63	48
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	930	603	1 161	708	642	1 857	759	663	1 002	1 428	1 983	1 377	1 359	1 191	1 047
	mit weiblichen Auszubildenden	219	123	324	168	129	468	186	144	225	342	519	324	291	246	210
	mit verkürzter Laufzeit	198	159	600	225	162	405	165	195	318	630	450	324	312	288	207
	in zweijährigen Berufen	27	15	9	9	30	45	12	27	36	39	63	57	24	27	30
	gemäß § 42m HwO	6	12	18	9	3	18	.	18	18	39	.	6	15	24	21
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	57	12	30	72	9	42	9	81	42	39	12	27	36
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	99	57	87	75	57	327	36	84	87	57	168	66	78	27	90
	mit weiblichen Auszubildenden	51	39	48	39	30	213	18	51	54	24	105	39	48	18	45
	mit verkürzter Laufzeit	0	0	3	0	3	6	0	3	0	0	0	0	0	3	3
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	66	111	147	87	78	153	69	54	189	192	255	177	240	129	135
	mit weiblichen Auszubildenden	15	36	36	18	9	39	18	15	48	30	63	42	51	30	33
	mit verkürzter Laufzeit	21	63	72	42	36	57	30	24	93	117	108	84	120	75	60
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	6	6	18	3	9	12	9	6	12	42	18	6	24	6	9
	überwiegend öffentlich finanziert	9	6	15	0	9	9	3	6	15	42	21	6	18	6	9
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	357	177	291	240	177	822	183	210	297	216	495	330	231	210	222
	mit weiblichen Auszubildenden	330	171	267	216	162	762	177	201	282	195	456	309	213	180	204
	mit verkürzter Laufzeit	21	15	15	18	15	75	6	9	18	9	21	12	15	12	12
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	3	3	0	3	0	0	3	0	6	3	3	0	3
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	30	9	18	12	3	48	15	24	12	30	33	45	27	12	33
	mit weiblichen Auszubildenden	27	6	18	12	3	39	12	21	12	30	30	42	24	12	30
	mit verkürzter Laufzeit	6	0	9	0	0	3	0	3	6	12	12	15	3	9	6
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	9	6	12	6	.	30	9	15	3	18	15	18	15	.	27
	überwiegend öffentlich finanziert	15	6	12	6	0	33	9	18	3	21	12	15	21	0	24
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	3	.	48	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	3	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2014 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Tabelle 7.2b

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2014 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - in Prozent -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hamel	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Uelzen	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vechta	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 909	2 139	3 906	2 676	2 220	8 235	2 667	2 238	3 333	3 750	5 931	4 428	3 702	2 994	3 156
	mit weiblichen Auszubildenden	40,6%	40,6%	42,8%	39,3%	36,4%	42,4%	40,8%	39,4%	40,2%	35,0%	41,9%	38,6%	38,8%	33,9%	36,9%
	mit verkürzter Laufzeit	9,3%	16,6%	32,2%	15,3%	14,1%	11,1%	10,6%	13,9%	17,8%	19,0%	36,2%	16,4%	17,4%	25,7%	13,2%
	in zweijährigen Berufen	8,4%	8,2%	9,1%	6,9%	8,3%	7,5%	7,9%	9,0%	9,8%	6,6%	7,7%	9,0%	7,1%	6,9%	7,6%
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	1,0%	2,0%	1,6%	1,5%	0,5%	1,4%	1,2%	1,8%	1,3%	3,3%	0,7%	1,0%	1,7%	1,3%	1,9%
	überwiegend öffentlich finanziert	4,0%	3,4%	2,3%	3,0%	2,7%	3,5%	2,7%	4,6%	4,3%	4,7%	2,8%	2,0%	2,5%	3,2%	3,8%
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 427	1 182	2 178	1 557	1 266	5 031	1 608	1 200	1 746	1 827	2 997	2 436	1 719	1 425	1 629
	mit weiblichen Auszubildenden	38,9%	41,7%	45,0%	38,6%	37,6%	39,2%	42,1%	37,6%	41,1%	37,7%	43,8%	39,0%	46,6%	37,2%	39,7%
	mit verkürzter Laufzeit	4,9%	9,6%	25,8%	7,8%	7,8%	7,3%	5,0%	6,4%	8,9%	32,4%	17,8%	11,9%	11,3%	26,8%	7,9%
	in zweijährigen Berufen	12,3%	13,5%	15,8%	11,3%	12,1%	11,4%	12,5%	14,4%	16,6%	11,4%	13,2%	14,0%	13,9%	12,7%	12,9%
	gemäß § 66 BBiG	0,9%	1,4%	0,7%	1,2%	0,0%	1,1%	1,1%	0,1%	0,7%	1,2%	0,2%	0,5%	0,5%	0,8%	0,1%
	überwiegend öffentlich finanziert	5,5%	4,9%	0,0%	3,7%	1,5%	3,3%	3,1%	2,9%	6,6%	1,9%	2,8%	1,0%	2,1%	4,4%	2,9%
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	930	603	1 161	708	642	1 857	759	663	1 002	1 428	1 983	1 377	1 359	1 191	1 047
	mit weiblichen Auszubildenden	23,5%	20,5%	28,0%	23,6%	20,0%	25,2%	24,7%	21,8%	22,5%	23,9%	26,1%	23,5%	21,5%	20,6%	20,0%
	mit verkürzter Laufzeit	21,4%	26,5%	51,8%	32,0%	25,3%	21,8%	21,6%	29,4%	31,8%	44,0%	22,8%	23,4%	22,9%	24,2%	19,9%
	in zweijährigen Berufen	3,0%	2,6%	0,9%	1,3%	4,8%	2,5%	1,5%	4,2%	3,7%	2,7%	3,2%	4,1%	1,7%	2,2%	2,9%
	gemäß § 42m HwO	0,5%	2,2%	1,6%	1,4%	0,3%	0,9%	0,0%	2,6%	1,8%	2,7%	0,0%	0,5%	1,1%	1,9%	2,1%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,0%	5,0%	1,7%	4,8%	3,9%	1,2%	6,3%	0,8%	5,7%	2,2%	2,9%	0,9%	2,3%	3,3%
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	99	57	87	75	57	327	36	84	87	57	168	66	78	27	90
	mit weiblichen Auszubildenden	51,0%	70,2%	54,5%	51,3%	55,4%	65,1%	51,4%	58,8%	62,1%	44,6%	63,5%	60,0%	62,0%	70,4%	48,9%
	mit verkürzter Laufzeit	0,0%	0,0%	2,3%	0,0%	3,6%	1,5%	2,9%	4,7%	0,0%	1,8%	0,0%	1,5%	0,0%	7,4%	4,4%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	66	111	147	87	78	153	69	54	189	192	255	177	240	129	135
	mit weiblichen Auszubildenden	24,6%	31,8%	23,8%	20,5%	11,5%	24,8%	24,3%	25,9%	25,8%	16,1%	24,8%	23,3%	21,8%	23,1%	24,4%
	mit verkürzter Laufzeit	32,3%	58,2%	48,3%	48,9%	44,9%	37,9%	42,9%	42,6%	48,9%	60,9%	42,1%	47,7%	49,8%	56,9%	43,7%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	7,7%	6,4%	12,2%	3,4%	10,3%	7,8%	11,4%	13,0%	5,8%	22,4%	7,1%	4,0%	10,0%	3,8%	6,7%
	überwiegend öffentlich finanziert	12,3%	6,4%	10,9%	1,1%	10,3%	5,2%	4,3%	11,1%	7,4%	21,4%	7,9%	4,0%	7,9%	3,8%	7,4%
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	357	177	291	240	177	822	183	210	297	216	495	330	231	210	222
	mit weiblichen Auszubildenden	92,5%	95,5%	91,7%	90,4%	91,5%	92,8%	95,7%	95,7%	94,6%	90,3%	92,3%	94,2%	92,6%	86,1%	91,5%
	mit verkürzter Laufzeit	5,6%	9,0%	4,8%	7,5%	8,5%	9,0%	3,8%	4,3%	5,7%	4,1%	4,0%	3,6%	6,1%	5,7%	5,4%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,3%	0,6%	1,0%	1,3%	0,6%	0,4%	0,0%	0,5%	1,3%	0,0%	1,0%	0,6%	0,9%	0,5%	1,3%
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	30	9	18	12	3	48	15	24	12	30	33	45	27	12	33
	mit weiblichen Auszubildenden	90,0%	75,0%	100,0%	100,0%	100,0%	83,0%	92,9%	87,0%	100,0%	93,5%	90,9%	97,7%	85,7%	100,0%	85,3%
	mit verkürzter Laufzeit	20,0%	12,5%	50,0%	9,1%	0,0%	4,3%	7,1%	8,7%	53,8%	35,5%	39,4%	31,8%	14,3%	83,3%	14,7%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	30,0%	75,0%	66,7%	63,6%	0,0%	63,8%	57,1%	65,2%	23,1%	61,3%	48,5%	40,9%	57,1%	0,0%	76,5%
	überwiegend öffentlich finanziert	50,0%	75,0%	61,1%	63,6%	0,0%	72,3%	64,3%	82,6%	30,8%	64,5%	36,4%	31,8%	78,6%	0,0%	73,5%
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	3	.	48	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	8,3%	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2014 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Tabelle 7.3

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 nach zuständigen Stellen

zuständige Stelle	1. Ausbildungsjahr		mit verkürzter Ausbildungszeit		Insgesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen (Sarstedt)	84	0,2	0	0,0	84	0,1
Apothekerkammer Niedersachsen (Hannover)	75	0,2	0	0,0	75	0,1
Ärztammer Niedersachsen (Hannover)	1.347	2,9	135	1,4	1.482	2,7
Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. (Bremen)	75	0,2	0	0,0	75	0,1
Bundesagentur für Arbeit (Nürnberg)	45	0,1	0	0,0	45	0,1
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abt. V Servicezentrum Nord (Hannover)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Bonn)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesversicherungsamt Zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz (Bonn)	60	0,1	0	0,0	60	0,1
Bundesverwaltungsamt (Köln)	30	0,1	0	0,0	30	0,1
Deutsche Rentenversicherung Braunschweig - Hannover (Laatzen)	24	0,1	0	0,0	24	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers	15	0,0	0	0,0	15	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig (Wolfenbüttel)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Niedersächsische Landesbibliothek	51	0,1	0	0,0	51	0,1
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	3.990	8,7	1.344	13,5	5.334	9,6
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	561	1,2	600	6,1	1.161	2,1
Handwerkskammer Hannover	2.451	5,3	678	6,8	3.129	5,6
Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	939	2,0	381	3,8	1.320	2,4
Handwerkskammer Oldenburg	2.433	5,3	741	7,5	3.174	5,7
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	1.854	4,0	951	9,6	2.808	5,0
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	2.775	6,0	147	1,5	2.919	5,2
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	1.617	3,5	561	5,7	2.178	3,9
Industrie- und Handelskammer Hannover	9.156	20,0	708	7,1	9.864	17,7
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	4.005	8,7	342	3,4	4.347	7,8
Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland	3.381	7,4	882	8,9	4.260	7,6
Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum	2.172	4,7	291	2,9	2.463	4,4
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) (Hannover)	105	0,2	0	0,0	105	0,2
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (HWI) (Oldenburg)	261	0,6	87	0,9	348	0,6
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (Oldenburg)	1.089	2,4	1.002	10,1	2.091	3,7
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Hannover)	60	0,1	3	0,0	66	0,1
Niedersächsische Landesschulbehörde (Hannover)	99	0,2	0	0,0	99	0,2
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Hildesheim)	81	0,2	3	0,0	84	0,2
Niedersächsisches Studieninstitut, Bildungszentrum Braunschweig	693	1,5	15	0,1	705	1,3
Oldenburgische Industrie- und Handelskammer	3.507	7,6	915	9,2	4.422	7,9
Patentanwaltskammer (München)	6	0,0	0	0,0	6	0,0
Rechtsanwaltskammer Braunschweig	81	0,2	0	0,0	81	0,1
Rechtsanwaltskammer Celle	297	0,6	12	0,1	309	0,6
Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	219	0,5	0	0,0	219	0,4
Steuerberaterkammer Niedersachsen (Hannover)	846	1,8	60	0,6	906	1,6
Tierärztekammer Niedersachsen (Hannover)	189	0,4	63	0,6	252	0,4
Zahnärztekammer Niedersachsen (Hannover)	1.179	2,6	0	0,0	1.179	2,1
Insgesamt	45.894	100,0	9.921	100,0	55.812	100,0

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2014

Tabelle 7.4 a

**Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach
Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2004**

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2004	40 206	20 102	12 200	1 053	1 549	4 818	405	79
2005	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2007	44 781	24 467	13 035	934	1 305	4 561	352	127
2008	44 804	25 073	12 797	964	1 220	4 389	361	-
2009	44 249	24 108	12 821	1 303	1 283	4 362	372	-
2010	45 822	25 389	13 128	1 122	1 296	4 548	339	-
2011	48 186	27 435	13 572	1 098	1 341	4 434	306	-
2012	45 957	25 950	12 927	1 122	1 221	4 494	243	-
2013	43 824	24 876	11 931	1 074	1 260	4 404	279	-
2. Ausbildungsjahr								
2004	48 628	23 109	16 318	1 763	1 586	5 293	497	62
2005	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
2007	49 352	26 209	15 614	1 469	1 269	4 253	413	125
2008	51 701	27 629	16 615	1 289	1 294	4 419	455	-
2009	50 495	27 067	15 538	1 982	1 161	4 322	425	-
2010	48 705	25 848	14 964	1 878	1 263	4 281	471	-
2011	50 175	26 904	15 240	1 911	1 302	4 404	414	-
2012	51 177	28 326	15 165	1 842	1 299	4 194	351	-
2013	48 960	27 120	14 286	1 905	1 206	4 131	315	-
3. Ausbildungsjahr								
2004	47 264	21 095	16 669	1 664	1 637	5 526	615	58
2005	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
2007	45 607	23 016	15 096	2 589	1 263	3 064	470	109
2008	47 680	24 126	15 545	2 804	1 377	3 391	437	-
2009	49 638	25 472	16 185	1 976	1 345	4 197	463	-
2010	46 611	24 618	15 330	1 992	1 212	3 030	429	-
2011	45 525	23 352	14 580	1 911	1 284	3 942	456	-
2012	45 429	24 246	14 508	1 929	1 326	3 036	384	-
2013	47 907	25 824	14 754	1 836	1 293	3 876	324	-
4. Ausbildungsjahr								
2004	9 651	3 665	5 986	-	-	-	-	-
2005	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
2007	9 395	3 574	5 821	-	-	-	-	-
2008	9 237	3 530	5 707	-	-	-	-	-
2009	9 552	3 575	5 977	-	-	-	-	-
2010	10 284	3 822	6 462	-	-	-	-	-
2011	10 065	3 864	6 201	-	-	-	-	-
2012	8 940	3 228	5 715	-	-	-	-	-
2013	8 760	3 252	5 511	-	-	-	-	-
Zusammen								
2004	145 749	67 971	51 173	4 480	4 772	15 637	1 517	199
2005	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293
2007	149 135	77 266	49 566	4 992	3 837	11 878	1 235	361
2008	153 422	80 358	50 664	5 057	3 891	12 199	1 253	-
2009	153 934	80 222	50 521	5 261	3 789	12 881	1 260	-
2010	151 422	79 677	49 884	4 992	3 771	11 859	1 239	-
2011	153 951	81 555	49 593	4 920	3 927	12 780	1 176	-
2012	151 506	81 750	48 315	4 893	3 846	11 724	978	-
2013	149 451	81 072	46 482	4 815	3 759	12 411	918	-

¹Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.4 b

Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2004 - Messziffern -

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
2004	100	100	100	100	100	100	100	100
2005	99,9	104,8	95,1	97,7	90,1	97,0	76,8	131,6
2006	103,1	109,0	99,5	97,4	89,1	95,4	73,3	149,4
2007	111,4	121,7	106,8	88,7	84,2	94,7	86,9	160,8
2008	111,4	124,7	104,9	91,5	78,8	91,1	89,1	0,0
2009	110,1	119,9	105,1	123,7	82,8	90,5	91,9	0,0
2010	114,0	126,3	107,6	106,6	83,7	94,4	83,7	-
2011	119,8	136,5	111,2	104,3	86,6	92,0	75,6	-
2012	114,3	129,1	106,0	106,6	78,8	93,3	60,0	-
2013	109,0	123,7	97,8	102,0	81,3	91,4	68,9	-
2. Ausbildungsjahr								
2004	100	100	100	100	100	100	100	100
2005	99,5	103,5	97,6	97,4	97,4	89,3	95,6	125,8
2006	101,2	108,7	96,8	104,5	87,0	86,2	78,9	154,8
2007	101,5	113,4	95,7	83,3	80,0	80,4	83,1	201,6
2008	106,3	119,6	101,8	73,1	81,6	83,5	91,5	0,0
2009	103,8	117,1	95,2	112,4	73,2	81,7	85,5	0,0
2010	100,2	111,9	91,7	106,5	79,6	80,9	94,8	-
2011	103,2	116,4	93,4	108,4	82,1	83,2	83,3	-
2012	105,2	122,6	92,9	104,5	81,9	79,2	70,6	-
2013	100,7	117,4	87,5	108,1	76,0	78,0	63,4	-
3. Ausbildungsjahr								
2004	100	100	100	100	100	100	100	100
2005	100,9	103,3	99,2	108,2	100,2	95,6	91,9	108,6
2006	100,3	107,4	95,6	103,9	94,9	88,6	88,8	136,2
2007	96,5	109,1	90,6	155,6	77,2	55,4	76,4	187,9
2008	100,9	114,4	93,3	168,5	84,1	61,4	71,1	0,0
2009	105,0	120,7	97,1	118,8	82,2	76,0	75,3	0,0
2010	98,6	116,7	92,0	119,7	74,0	54,8	69,8	-
2011	96,3	110,7	87,5	114,8	78,4	71,3	74,1	-
2012	96,1	114,9	87,0	115,9	81,0	54,9	62,4	-
2013	101,4	122,4	88,5	110,3	79,0	70,1	52,7	-
4. Ausbildungsjahr								
2004	100	100	100	-	-	-	-	-
2005	97,3	97,5	97,2	-	-	-	-	-
2006	101,0	100,5	101,3	-	-	-	-	-
2007	97,3	97,5	97,2	-	-	-	-	-
2008	95,7	96,3	95,3	-	-	-	-	-
2009	99,0	97,5	99,8	-	-	-	-	-
2010	106,6	104,3	108,0	-	-	-	-	-
2011	104,3	105,4	103,6	-	-	-	-	-
2012	92,6	88,1	95,5	-	-	-	-	-
2013	90,8	88,7	92,1	-	-	-	-	-
Zusammen								
2004	100	100	100	100	100	100	100	100
2005	99,9	103,5	97,5	101,5	96,0	93,9	89,1	123,1
2006	101,4	108,0	97,6	102,6	90,4	89,9	81,4	147,2
2007	102,3	113,7	96,9	111,4	80,4	76,0	81,4	181,4
2008	105,3	118,2	99,0	112,9	81,5	78,0	82,6	0,0
2009	105,6	118,0	98,7	117,4	79,4	82,4	83,1	0,0
2010	103,9	117,2	97,5	111,4	79,0	75,8	81,7	-
2011	105,6	120,0	96,9	109,8	82,3	81,7	77,5	-
2012	103,9	120,3	94,4	109,2	80,6	75,0	64,5	-
2013	102,5	119,3	90,8	107,5	78,8	79,4	60,5	-

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2014/2015



Impressum

Herausgeber:
Niedersächsisches Kultusministerium
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffgraben 12
30159 Hannover
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

Hinweis:
Die Broschüre als Download
finden Sie unter:
www.mk.niedersachsen.de
Pfad: Service > Statistik > Berufsbildende Schulen

Bestellungen:
Fax: 0511 / 120 7451
E-Mail: Bibliothek@mk.niedersachsen.de

Bild in der Niedersachsenkarte:
© Gert Altmann / PIXELIO

Druck: Druckhaus Pinkvoss, Hannover

Dezember 2015